

# Stadt Wildau/ Liegenschaftsverwaltung



Antragsteller:

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_, Tel: \_\_\_\_\_

Stadt Wildau  
Liegenschaftsverwaltung  
Karl-Marx-Straße 36  
15745 Wildau

## Antrag auf Ausnahme/ Befreiung von Verboten für geschützte Gehölze bei Bauvorhaben

Datum:

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stelle ich/ stellen wir\* einen Antrag auf Ausnahme/ Befreiung von Verboten nach der Baumschutzsatzung der Stadt Wildau.

1. Betroffenes Grundstück: \_\_\_\_\_  
(Straße/ Nr., Ort, ggf. Flur und Flurstück)

Eigentümer: \_\_\_\_\_  
(vollständige Anschrift/ Tel.- Nr., ggf. E-Mail oder Antragsteller):

2. Angaben zu betroffenen geschützten Gehölzen (i.V.m. einem aktuellen Bestandsplan/  
Vermessungsplan)

Lfd. Nr. im bei- liegenden Bestandsplan	Gehölzart	Stamm- umfang in cm gemessen in 1 m Höhe	Art der Maßnahme (Ausästung/ Fällung/ ggf. nur Rückschnitt)	Begründung

**Hinweis:** Im Bestandsplan sind alle vorhandenen Gehölze zu erfassen, ggf. auf einem Extrablatt.

Weitere Begründung(en) für genannte Maßnahmen (ggf. Gutachten, Schadensfotos):  
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

abgestorben       Krone teilweise trocken       Krankheit (Anzeichen benennen)

betrifft die lfd. Nummern: \_\_\_\_\_

Baumaßnahme:

EFH       ZFH       MFH       Garage       Carport       Zufahrt

Einzäunung       Treppe       Terrasse

sonstiges: \_\_\_\_\_

Datum und Nr. des Bauantrages: \_\_\_\_\_

Beeinträchtigung der Nutzbarkeit eines Bauwerkes bzw. des Grundstückes insgesamt  
(Nachweise oder Gutachten bitte beilegen), weil:

\_\_\_\_\_

überwiegende Gründe des Allgemeinwohls, insbesondere:

\_\_\_\_\_

3. Vorgesehene Ersatzmaßnahmen (entfallen nur bei Ausästung zur Gefahrenabwehr).

Pflanzplan (siehe Anlage).

(zeitlichen Rahmen festlegen und nur gebietsheimische Gehölze als Ersatz planen)

Ausgleichszahlung auf das Sonderkonto „Baumpflanzung“ der Stadt Wildau“.

Unterschrift:

Anlagen:

\*(Nichtzutreffendes bitte streichen)